

5

Name	
Adresse	
Beruf	

6

Name	
Adresse	
Beruf	

7

Name	
Adresse	
Beruf	

Wir bitten Sie, diesen Abschnitt möglichst bald in einem Kuvert ans Pfarramt zu schicken oder direkt dort oder in der Kirche abzugeben.

(längsten bis 12.Feb.2012)

Der Wahlvorstand wird, unter Berücksichtigung aller Vorschläge und der Wahlordnung für den Pfarrgemeinderat die KandidatInnen Liste erstellen, aus der sie am 18.März 2012 den Pfarrgemeinderat wählen.

Datum.....

Mein Name.....

Meine Adresse.....

Unterschrift*.....

*Pflichtfeld

Mit Ihrer Unterschrift stehen Sie zu Ihrer Meinung und verhindern Missbräuche bei der KandidInnen-Nennung.

Wahlvorstand der Pfarre Kürnberg:

Pfarrer Mag.Jaceck Biela

Gruber- Fellner Johann

Seirlehner Roswitha

Lainerberger Alois

Frauen und Männer im Pfarrgemeinderat pflegen einen Umgang, der ihre Orientierung an Christus erkennen lässt:

„Sie schätzen und ermutigen sich gegenseitig, achten die Meinung anderer, vertreten ihre Anliegen in offener und ehrlicher Rede, lernen mit- und voneinander, trauen einander etwas zu und übernehmen Verantwortung“

(aus dem PGR-Rahmen-Leidbild)

www.pfarrgemeinderat.at



Worum geht es im Pfarrgemeinderat?

Die Gesellschaft unterliegt einem tiefgreifenden Wandel, der auch die Kirche herausfordert. In diesem Gremium laufen viele Fragen, aber auch Informationen und Anregungen aus Verschiedensten Gruppierungen und Initiativen zusammen. Gemeinsam mit dem Pfarrer geht es daher darum, **sich über eine gute Zukunft** der Pfarrgemeinde Gedanken zu machen, Wünsche, Enttäuschungen, Hoffnungen und Aufbrüche in und außerhalb der Kirche zu beraten.

Mitverantwortung und Gemeinschaft zu fördern, **die verschiedenen Aktivitäten** in der Pfarre zu koordinieren und aktuelle Herausforderungen und Aufgaben in der Gemeinde aufzugreifen.

Die Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements und des christlichen Zeugnisses zu fördern

über den Kirchturm hinauszublicken und Zusammenarbeit mit anderen Pfarrgemeinden und Gruppierungen zu suchen.

Durch die Wahlen in allen Pfarren Österreichs wird den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates das Zutrauen ausgesprochen, an der Gestaltung einer lebendigen Pfarrgemeinde aktiv und verantwortlich mitzuwirken. Ein vom jeweiligen Diözesanbischof bestätigtes Statut gibt der Arbeit des Pfarrgemeinderates den Rahmen und regelt seine Kompetenzen und Aufgaben.

Wer könnte für diese Aufgabe vorgeschlagen werden?

- **Frauen und Männer**, die sich für das Leben in der Pfarrgemeinde interessieren und daran Anteil nehmen
- **Die ihre Ideen einbringen**, Neues wagen wollen und Freude an gemeinsamer Arbeit in einem Team haben
- **Die ihren Lebensraum** religiös und sozial mitgestalten wollen
- **Denen es wichtig ist**, dass Kinder und Jugendliche in einer christlichen Gemeinschaft aufwachsen können und für
- **Menschen aller Altersstufen** Glaubensräume eröffnet werden
- **Die ihre Erfahrungen**, ihre Fähigkeiten und ihre Talente zur Verfügung stellen und in der Wahrnehmung einzelner Aufgaben Zeugnis für ein zeitgemäßes christliches Leben abgeben möchten

Bitte beachten Sie, dass vorgeschlagene Kandidatinnen und Kandidaten das Mindestalter erreicht haben müssen, welches in den Wahlordnungen jeder Diözese geregelt ist (das vollendete 16 Lebensjahr) und sich um ein Leben aus Taufe und Firmung bemühen, das dem Glauben und dem zu übernehmenden Dienst entspricht.

Meine KandidatInnenvorschläge!

1

Name	
Adresse	
Beruf	

2

Name	
Adresse	
Beruf	

3

Name	
Adresse	
Beruf	

4

Name	
Adresse	
Beruf	

